

NIEDERSCHRIFT

über die 15. Beratung des Ausschusses für Schule, Kultur und Soziales am 05.07.2016

Ort: Rathaus Kleinmachnow, Adolf-Grimme-Ring 10; Sitzungsraum 2/3, 3. OG
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:43 Uhr
Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Eröffnung der Ausschusssitzung und Begrüßung der Anwesenden durch den Ausschussvorsitzenden, Herrn Nieter.

Beschlussfähigkeit wird durch den Vorsitzenden festgestellt.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung

Die Tagesordnung des öffentlichen Teils wird durch den Vorsitzenden festgestellt.

TOP 3 Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Ausschusses vom 31.05.2016

Es liegen keine schriftlichen oder mündlichen Einwände zur Niederschrift vor. Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 31.05.2016 wird durch den Vorsitzenden festgestellt.

TOP 4 Überprüfung der offenen Anfragen und Festlegungen

Es liegen keine offenen Anfragen und Festlegungen vor.

TOP 5 Vorträge

TOP 5.1 Seniorenstadtplan Kleinmachnow

Herr Nieter begrüßt Frau Stein, Frau Buhr vom CARAT Jugendarbeit und Herrn Woltschon von der Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Kleinmachnow e.V. und übergibt ihnen das Wort.

Frau Buhr stellt den Seniorenstadtplan anhand einer Präsentation (siehe Anlage) vor.

Seit 2004 führt die Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Kleinmachnow e.V. in Kooperation mit CARAT Jugendarbeit verschiedene Projekte mit Jugendlichen und Senioren

durch, u.a. Bastel-Nachmittage, Sommerfeste, Ausflüge, Kaffeetafeln.

Bei der Teilnahme an einem Wettbewerb des Landkreises Potsdam-Mittelmark im Jahre 2007 wurde der Seniorenstadtplan vorgestellt und das Projekt gewann. Aus den Ergebnissen einer aktuellen Fragebogenaktion und eigener Recherchen entstand der Seniorenstadtplan nunmehr in 3. Auflage.

Der Fokus des Projektes lag zum einen auf der Erstellung des Seniorenstadtplans, zum anderen wurde die generationsübergreifende Arbeit in den Mittelpunkt gestellt.

Die 3. Auflage des Seniorenstadtplanes wurde am 21.01.2016 im Rathaus vorgestellt. Die Staatskanzlei des Landes Brandenburg zeichnete das Projekt aus.

Herr Nieter bedankt sich für die ausführliche und interessante Präsentation.

An der Frage- und Diskussionsrunde beteiligten sich Frau Dettke, Frau Stein, Frau Winde, Frau Schwarzkopf, Frau Wackrow, Herr Binneboese, Herr Wolschon, Frau Buhr, Herr Templin, Frau Konrad und Frau Heilmann.

TOP 6	Informationen und Mitteilungen der Verwaltung
--------------	--

TOP 6.1	Konzept zur Errichtung und zum Betrieb eines öffentlichen Bücher-schranks / einer Bücherbox in Kleinmachnow	KUSO 003/16
----------------	--	--------------------

Frau Weger führt kurz in die vorliegende Information ein. Mit der DS-Nr. 019/16 wurde der Bürgermeister aufgefordert, ein Konzept für eine oder mehrere Bücherboxen zu erstellen.

Es ist beabsichtigt, zunächst eine Bücherbox am Puschkin-Platz aufzustellen und zu schauen, wie diese in der Bevölkerung angenommen wird. Betreut werden soll diese Bücherbox durch Ehrenamtliche. Für 2017 sind Haushaltsmittel von 5.000 EUR (für Erwerb einer Telefonzelle sowie Aufbau und Gestaltung) geplant und ff. jährlich 1.000 EUR für die Bewirtschaftung.

Frau Konrad ergänzt, dass Haushaltsmittel in Höhe von 5.000 EUR bereits im Haushaltsentwurf 2017 eingestellt sind und die Verwaltung somit im nächsten Jahr die Bücherbox errichten kann.

Frau Dettke stellt sich als Ehrenamtliche zur Betreuung dieser Bücherbox zur Verfügung.

An der Frage- und Diskussionsrunde beteiligten sich Frau Winde, Frau Schwarzkopf, Herr Hurnik, Frau Dettke, Herr Oeff, Frau Konrad, Frau Weger, Herr Singer, Herr Templin und Herr Nieter.

TOP 6.2	Entwurf einer einheitlichen Vereinsförderrichtlinie für die Region TKS	KUSO 004/16
----------------	---	--------------------

Frau Konrad führt kurz in die vorliegende Information ein.

Seit 2010 gibt es in Kleinmachnow eine neue Vereinsförderrichtlinie, welche 2013 überarbeitet wurde. Das Verfahren daraus hat sich in den letzten Jahren sehr gut bewährt. In den Nachbarkommunen ist der aktuelle Stand, dass Teltow eine ältere

Vereinsförderrichtlinie hat und Stahnsdorf über keine Vereinsförderrichtlinie verfügt.

Es entstand die Idee, eine regional einheitliche Vereinsförderrichtlinie in Teltow-Kleinmachnow-Stahnsdorf (TKS) zu erarbeiten.

Die vorliegende Fachinformation KUSO 004/16 enthält einen Entwurf, der von den drei Verwaltungen TKS erarbeitet wurde. Er dient als Diskussionsgrundlage und wurde am 20.06.2016 im Regionalausschuss kurz vorgestellt.

An der Frage- und Diskussionsrunde beteiligten sich Frau Dettke, Herr Templin, Frau Heilmann, Herr Grubert, Frau Weger, Frau Konrad, Herr Brinkhoff und Herr Nieter.

TOP 6.3 Verschiedenes

Frau Konrad informiert über die erworbenen „Berliner Mauerteile“. Wie bereits der Bürgermeister in vorhergehenden Gemeindevertretersitzungen berichtete, hat die Gemeinde Kleinmachnow drei „Berliner Mauerteile“ erworben. Ein Teil wurde bereits 2015 nach Schopfheim übergeben und dort im Kleinmachnower Ring aufgestellt. Die anderen beiden Teile sollen bis spätestens 09.11.2016 in Kleinmachnow aufgestellt werden. Vorgesehen ist, ein Mauerteil in der Karl-Marx-Str./ Ecke Adam-Kuckhoff-Platz aufzustellen, das andere Mauerteil am Zehlendorfer Damm in der Nähe des Mauerstreifens. Beide Teile sollen mit Erläuterungstafeln versehen werden.

Frau Weger informiert kurz über die Parkour-Anlage in der Max-Planck-Allee. Aufgrund von Veränderungen in der Bauordnung Brandenburg wird aktuell eine Baugenehmigung für die Parkour-Anlage vorbereitet.

Des Weiteren informiert Frau Weger über einen Workshop „Expedition Ausstellung“ für das zukünftige Museum, der an diesem Samstag (09.07.2016) im Bürgersaal des Rathauses stattfindet. Hierbei sollen Ideen für die geplante Projektausstellung im September 2016 entwickelt werden. Das Programm wurde heute per Mail an alle Gemeindevertreter/-innen versendet.

Ab dem 15.07.2016 ist jeden Freitag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr das Gebäude Karl-Marx-Str. 117 geöffnet. Die Kuratorin Frau Hyman Wolff nimmt gerne persönliche Gegenstände, die zur Projektausstellung beitragen, entgegen.

Das nächste Treffen der Museumsinitiative findet am 18.07.2016 im Vorraum des Bürgersaals statt.

Frau Konrad informiert über die Nachreichung der DS-Nr. 098/16 „Eckwertebeschluss 2017“ als Tischvorlage für die Sachkundigen Einwohner/-innen. Diese Vorlage steht auf der Tagesordnung des Finanzausschusses.

Des Weiteren informiert Frau Konrad über die Schließzeiten der Bibliothek. Vom 25.07.2016 bis 19.08.2016 ist die Bibliothek wegen Umbauarbeiten und neuer Möblierung geschlossen. Voraussichtlich am 22.08.2016 um 12:00 Uhr erfolgt die Wiedereröffnung.

TOP 7	Beschlussvorlagen und Anträge
--------------	--------------------------------------

TOP 7.1	KulturGenossenschaft Neue Kammerspiele eG - Zusätzlicher Finanzbedarf für den laufenden Betrieb 2016	DS-Nr. 044/16
----------------	---	----------------------

TOP 7.2	KulturGenossenschaft Neue Kammerspiele eG - Finanzbedarf für den laufenden Betrieb 2017-2022	DS-Nr. 081/16
----------------	---	----------------------

DS-Nr. 044/16

1. Der mit DS-Nr. 143/14/1 i.V.m. DS-Nr. 133/15 beschlossene pauschale Zuschuss für den laufenden Betrieb in Höhe von 75.000 € für das Jahr 2016 wird überplanmäßig um 35.000 € auf 110.000 € erhöht.
2. Die Deckung des überplanmäßigen Zuschusses für das Jahr 2016 in Höhe von 35.000 € erfolgt aus der Deckungsreserve.

DS-Nr. 081/16

1. Sofern im Haushalt ausreichend Mittel zur Verfügung stehen, gewährt die Gemeinde Kleinmachnow der KulturGenossenschaft Neue Kammerspiele eG, Karl-Marx-Str. 18, 14532 Kleinmachnow, für die Jahre 2017 bis 2022 eine pauschale Förderung in Höhe von jeweils 110.000 € zur Aufrechterhaltung des Kulturbetriebes.
2. Die Gewährung der in Ziff. 1 genannten pauschalen jährlichen Förderung ist abhängig von der Vorlage folgender Unterlagen:
 - Jahresabschluss des Vorjahres
 - prüffähige Hochrechnung der Kosten des laufenden Jahres
 - Wirtschaftsplan des Folgejahres und des Folgefolgejahres
 - Finanzplan des Folgejahres und des Folgefolgejahres
 - Investitionsplan für das Folgejahr und das Folgefolgejahr
3. Die Mittel sind jeweils bis zum 31.03. des Folgejahres abzurechnen.
4. Nicht benötigte Mittel sind zurück zu zahlen.
5. Die Unterstützung des Kulturbetriebes in den Neuen Kammerspielen durch weitere Fördermittel der Gemeinde Kleinmachnow, insbesondere aus Mitteln der Vereinsförderung, wird für die Jahre 2017 bis 2022 ausgeschlossen.
6. In den Jahren 2018, 2020 und 2022 sind die geprüften Jahresabschlüsse der jeweiligen beiden Vorjahre durch den Genossenschaftsverband vorzulegen.

Anlage:

Antrag vom 22.06.2016

Die Tagesordnungspunkte 7.1 und 7.2 werden im Kontext besprochen.

Herr Grubert stellt die vorliegenden Drucksachen vor und bittet den Ausschuss um Zustimmung.

Herr Templin regt an, eine pauschale Förderung auszureichen.

Nach kurzer Unterbrechung der Sitzung von 20:45 Uhr bis 21:00 Uhr eröffnet Herr Nie-

ter die Sitzung wieder. Es gibt keinen weiteren Diskussionsbedarf zu den Punkten 7.1 und 7.2.

Abstimmung zur DS-Nr. 044/16:

5 Zustimmungen / 0 Ablehnungen / 1 Enthaltung – einstimmig beschlossen

Abstimmung zur DS-Nr. 081/ 16:

Herr Nieter übergibt das Wort an Herrn Grubert.

Herr Grubert gibt folgenden Änderungsvorschlag zur DS-Nr. 081/16 zu Protokoll:

1. „Sofern im Haushalt ausreichend Mittel zur Verfügung stehen, gewährt die Gemeinde Kleinmachnow der KulturGenossenschaft Neue Kammerspiele eG, Karl-Marx-Str. 18, 14532 Kleinmachnow, **zur Aufrechterhaltung des Kulturbetriebes für die Jahre 2017 bis 2022** jährlich eine pauschale Förderung in Höhe von jeweils 110.000 €, die sich wie folgt zusammensetzt:
 - 18.000 € Zuschuss zum Pachtzins,
 - 32.000 € Zuschuss zu den warmen und kalten Betriebskosten und den Versicherungskosten,
 - je vollbeschäftigte/n Mitarbeiter/in des Kulturbetriebes ein Zuschuss von 20.000 €, höchstens insgesamt 60.000 €.
2. Nicht benötigte Mittel sind nicht zurück zu zahlen.
3. Die Unterstützung des Kulturbetriebes in den Neuen Kammerspielen durch weitere Fördermittel der Gemeinde Kleinmachnow, insbesondere aus Mitteln der Vereinsförderung, wird für die Jahre 2017 bis 2022 ausgeschlossen.
4. Bis zum 30.06. des Folgejahres ist der genehmigte Jahresabschluss des Vorjahres vorzulegen.
5. In den Jahren 2018, 2020 und 2022 sind die geprüften Jahresabschlüsse der jeweiligen beiden Vorjahre durch den Genossenschaftsverband vorzulegen.
6. Der Zuschuss erfolgt durch Zahlung in drei Raten von je 25.000 € zum 15.03., 15.06. und 15.09. sowie einer Abschlussrate von 35.000 € zum 15.12. eines Jahres.
7. Die pauschale Förderung (siehe Ziff. 1) wird ab 01.01.2018 jährlich um 2 % erhöht.

Die Anlage der DS-Nr. 081/16 bleibt unverändert und behält ihre Gültigkeit für diese DS.“

Herr Templin stellt ebenfalls einen Änderungsantrag, der wie folgt lautet:

„Die Aufrechthaltung des nachhaltigen Betriebes der Kulturgenossenschaft Neue Kammerspiele eG fördert die Gemeinde dadurch, dass sie für die Dauer des Pachtverhältnisses die Pacht, die Betriebskosten, die Versicherungskosten und die Lohnkosten je festangestellten Mitarbeiter/-in der drei im Kulturbetrieb Beschäftigten in Höhe von 20.000 EUR gewährt.“

Abstimmung zum Änderungsantrag von Herrn Templin:

2 Zustimmungen / 3 Ablehnungen / 1 Enthaltung – mehrheitlich abgelehnt

Abstimmung zum Änderungsantrag von Herrn Grubert:

5 Zustimmungen / 0 Ablehnungen / 1 Enthaltung – einstimmig beschlossen

An der Frage- und Diskussionsrunde zu den TO 7.1 und 7.2 beteiligten sich Herr Hurnik, Herr Templin, Frau Schwarzkopf, Herr Brinkhoff, Herr Singer, Herr Nieter und Herr Grubert.

TOP 7.3	Errichtungsbeschluss zur Sanierung des Sportplatzes Fontanestraße	DS-Nr. 068/16
----------------	--	----------------------

1. Die Gemeindevertretung stimmt der **erweiterten** Entwurfsplanung zur Sanierung des Sportplatzes Fontanestr. 31, 14532 Kleinmachnow vom Mai 2016 (**Anlage 1**) zu und beschließt deren Durchführung.
 2. Für die Sanierung des Sportplatzes wurden für das Jahr 2016 bereits Mittel in Höhe von 460.000 € bereit gestellt. Es werden zusätzliche Mittel in Höhe von 160.000 € erforderlich.
- Diese sind im Haushalt 2017 bereit zu stellen.

Anlagen:

1. Entwurfsplanung
2. Erläuterungen zur Entwurfsplanung
3. Kostenberechnung vom 24.05.2016
4. Bauzeitenplan

Frau Weger stellt die vorliegende Drucksache vor und bittet um Zustimmung.

Herr Singer bittet für das Protokoll folgende Aussage festzuhalten:

„Die endgültige Abstimmung erfolgt erst, wenn die Baugenehmigung vorliegt.“

An der Frage- und Diskussionsrunde beteiligten sich Herr Singer, Herr Oeff, Herr Templin, Frau Wackrow, Frau Weger und Frau Schwarzkopf.

Abstimmung zur DS-Nr. 068/16:

5 Zustimmungen / 0 Ablehnungen / 0 Enthaltung – einstimmig beschlossen

TOP 7.4	Bereitstellung eines Kinder- und Jugendbudgets	DS-Nr. 078/16
----------------	---	----------------------

Beginnend mit dem Haushaltsjahr 2017 wird ein jährliches Budget für Kinder- und Jugendprojekte in Höhe von 5.000 € im Haushalt bereitgestellt.

Anlagen:

1. Konzept
2. Entwurf Projektvertrag

Frau Konrad stellt die vorliegende Drucksache vor und bittet um Zustimmung. Weite-

re Informationen sind dem Konzept, Anlage 1 der Drucksache, zu entnehmen.

An der Frage- und Diskussionsrunde beteiligten sich Frau Schwarzkopf, Frau Dettke, Frau Wirth, Herr Binneboese, Herr Nieter, Frau Weger und Frau Konrad.

Abstimmung zur DS-Nr. 078/16:

5 Zustimmungen / 0 Ablehnungen / 0 Enthaltung – einstimmig beschlossen

TOP 8	Informationen des Ausschussvorsitzenden und der Ausschussmitglieder
--------------	--

Es liegen keine Informationen vor.

TOP 9	Anfragen der Ausschussmitglieder
--------------	---

Herr Singer fragt an, was mit den Anmeldungen der Maxim-Gorki-Gesamtschule passiert, die keinen Platz hier bekommen? Wohin gehen diese?

Des Weiteren informiert Herr Singer darüber, dass der Landkreis eine Umfrage in den Grundschulen durchführte, welche weiterführenden Schulen gewünscht werden, eine Gesamtschule oder ein Gymnasium. Die Mehrheit der Eltern sprach sich für eine Gesamtschule aus. Jedoch stellte der Landkreis nicht die Frage, ob es eine private und öffentliche Schule werden soll. Wurde dieses Thema bereits mit der Kommunalverwaltung besprochen?

Frau Konrad erklärt, dass die Verwaltung keine Informationen zum Umgang des Landkreises mit den Ergebnissen dieser Umfrage hat. Es ist nicht bekannt, welche Einrichtungen die SchülerInnen besuchen werden, die keinen Platz an der Maxim-Gorki-Gesamtschule bekommen haben.

Herr Templin führt am Nachmittag in der Grundschule Auf dem Seeberg eine Schach AG durch. Die Räumlichkeiten dort sind gefühlt sehr schlecht belüftet. Liegen der Verwaltung Beschwerden dieser Art vor?

Frau Konrad ist nichts bekannt. Fenster und Lüftung sind intakt und in Betrieb.

Frau Bothmann fragt an, warum die Hakeburg im Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales nicht behandelt wird.

Frau Konrad erläutert, dass es sich bei der betreffenden DS-Nr. 007/16/1 um ein Bebauungsplanverfahren handelt, wofür der Bauausschuss zuständig ist.

TOP 10	Sonstiges
---------------	------------------

Herr Nieter bittet um kurze Information zum Unfall im Freibad Kiebitzberge.

Frau Konrad informiert, dass es am 24.06.2016 einen Unfall, offensichtlich mit Fremdverschulden, im Freibad Kiebitzberge gegeben habe und die Polizei nun nach zwei Tatverdächtigen suche. Heute wurden Phantombilder veröffentlicht. Der Verunfallte befindet sich im Krankenhaus, offensichtlich außer Lebensgefahr.

Kleinmachnow, den 13.09.2016

Wolfgang Nieter
Vorsitzender des Ausschusses für Schule, Kultur und Soziales

Anlagen